

Leitbild

„Die Deutsche Bundesbank pflegt im Rahmen ihres internationalen Zentralbankdialogs den fachlichen Austausch mit Zentralbanken und Aufsichtsbehörden weltweit und leistet so einen Beitrag zur internationalen Währungs- und Finanzstabilität.

Als Plattform für den multilateralen fachlichen Dialog bietet die Bundesbank Internationale Zentralbankkurse/Expert Panels in Frankfurt und online an und fördert den ständigen bilateralen Wissens- und Erfahrungsaustausch mit Experten in ihren Partnerinstitutionen (u.a. durch Studienaufenthalte, Beratungseinsätze, Praxisprojekte). Im Zuge der europäischen Integration unterstützt sie den Stabilisierungsprozess in den (potenziellen) Kandidaten- und Nachbarländern der Europäischen Union (EU). Außerdem begleitet sie im Rahmen ihrer fachlichen Zuständigkeit stabilitätspolitische Initiativen der Bundesregierung im Ausland.

Die Bundesbank hat für die laufende Beobachtung der Volkswirtschaften, die Vermittlung ihrer stabilitätspolitischen Positionen und als Ansprechpartner vor Ort Repräsentanzen und Repräsentanten in vielen G20-Ländern.

Im Europäischen System der Zentralbanken (ESZB) hat sie den Vorsitz in der ESZB IRC Task Force on Central Bank Cooperation übernommen und setzt – in Zusammenarbeit mit der Europäischen Zentralbank und anderen nationalen Notenbanken – von der EU finanzierte Partnerschaftsprojekte¹ im Notenbankbereich um.

Das Zentrum für Internationalen Zentralbankdialog in der Zentrale in Frankfurt ist für alle Aktivitäten im Rahmen der Zentralbank-Kooperation zuständig.“

¹ EU-Verwaltungspartnerschaften („EU-Twinning-Projekte“), gemeinsame Projekte des ESZB